



Bericht zum virtuellen Regionaltreffen Süd

08.02.2021, 10:30 – 11:30 Uhr in der vhs cloud

Netzwerkgruppe „Alphanetz NRW Regionalgr. Süd“

Das erste Treffen der Regionalgruppe Süd im Jahr 2021 fand erneut in digitaler Form statt. Im Konferenzraum der vhs.cloud-Gruppe trafen sich die Vertreter*innen von fünf Einrichtungen und Institutionen – darunter der Volkshochschulen Aachen und Eschweiler, der Lernenden Region / Netzwerk Köln sowie aus dem Forschungsnetzwerk Alphabetisierung und Grundbildung NRW (Alpha-FUNK). Nach dem personellen Wechsel in der Koordinationsstelle des Alphanetz NRW diente das Treffen zum einen dem gegenseitigen Kennenlernen sowie zum anderen dem Austausch über die aktuelle maßnahmenbedingte Ausnahmesituation.

Nach der Vorstellung von Dr. Björn Mastiaux und Katja Kessler von der Koordinierungsstelle Alphanetz beim Landesverband der Volkshochschulen von NRW berichtete Dr. Julia Koller von der im vergangenen Jahr aufgenommenen Arbeit des Forschungsnetzwerks Alphabetisierung und Grundbildung, Alpha-FUNK, und davon, dass ein enger Austausch mit der Praxis angestrebt ist. Zwei Doktoranden aus dem Projekt präsentierten ihre Forschungsansätze. Jakob Bickeböller von der Universität zu Köln forscht zur Bedeutung institutioneller Vernetzung zwischen Politik und Praxis für die Alphabetisierungsarbeit und zu dahingehenden regionalen Unterschieden. Für seine Studie sucht er Akteur*innen der Grundbildungsarbeit mit Leitungsfunktionen und aus der Programmplanung. Felix Ludwig von der Universität Duisburg-Essen untersucht die pädagogischen und habitusbezogenen Passungsverhältnisse von Lehrenden und Teilnehmenden in Alphabetisierungskursen, zu denen er Zugang zwecks teilnehmender Beobachtung und ggf. Videographie sucht.

Bei den teilnehmenden Einrichtungen wurden einige Kurse auch während der Lockdown-Phasen weitergeführt. In digitaler Form war dies allerdings nur ab Alphalevel 3 möglich und unter Inkaufnahme des Verlustes derjenigen Teilnehmenden, die aus Kompetenz-, familiären und ökonomischen Gründen nicht in der Lage waren, auf digitale Angebote umzusteigen. Um dies möglichst vielen dennoch zu ermöglichen, wurde von der Lernenden Region / Netzwerk Köln im Rathaus Köln-Mülheim ein offener Raum mit Einzelterminen zur technischen Einweisung eingerichtet. An der vhs Eschweiler wird mit den verbliebenen TN die vhs.cloud genutzt. An der vhs Aachen sind analoge Alternativen des Distanzlernens über Betreuung per Telefon mit verbliebenen Lernenden eingerichtet worden. Neue Kurse werden für die Zeit ab April geplant. Zur Teilnehmendenwerbung experimentiert die Lernende Region / Netzwerk Köln derzeit u.a. mit der Nutzung von Ebay-Kleinanzeigen.

Björn Mastiaux berichtet, dass in der Frage der Förderung analoger Alternativen des Distanzlernens innerhalb ESF, die bislang nicht refinanziert werden, der Landesverband noch einmal auf das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales zugegangen ist.

Die Gruppe einigt sich darauf, für das nächste Regionaltreffen in Präsenz den Zeitraum ab September in den Blick zu nehmen.